Anträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte zum Haushaltsplanentwurf 2010 zur Votierung im Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2009

Verwaltungshaushalt

lfd Nr	Haushaltsstelle	Bezeichnung d. Haushaltsstelle	beantragt von	bisher €	neu €	Veränderg. z. Hpl-Entwurf 2010 €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf PE 2010
1	02600.63800	Öffentlichkeitsarbeit Preisgeld für den "Annette Köppinger Preis"	Die Linke	1.000	1.500	500			0
2	00100.66000	Verfügungsmittel der Oberbürgermeisterin	Die Linke	24.000	23.500	-500			0
3	02000.66100	Mitgliedsbeiträge	SPD Fraktion	106.000	106.500	500			500
4	13100.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	SPD Fraktion	14.800	18.800	4.000			0
5	13000.52000	Geräte und Ausstattungsgegenstände	SPD Fraktion	44.000	40.000	-4.000			0
6	13100.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	SPD Fraktion	18.800	22.600	3.800			0
7	13000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	SPD Fraktion	85.900	82.100	-3.800			0
8	63000	Ausgaben für "Autofreien Sonntag"	Die Linke	3.000	0	-3.000			-3.000
9	Stellenplan	Stelle 1433-2 - Musikpädagoge im Konservatorium Schwerin	SPD Fraktion						Stelle soll im Stellenplan belassen werden.
10	Stellenplan	Stellen 0005-1;0013-2;4546-2	CDU / FDP Fraktion						Streichung der kw-Vermerke

Wird von 20.1 ausgefüllt

Fraktion Die LINKE
Anja Janker / Stefan Schmidt (Mitglieder des Finanzausschusses) 30.11.2009

Fachausschuss, Ortsbeirat, Fraktion — Datum

an 20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010
(ausfüllen pro Haushaltsstelle)

☒ **Verwaltungshaushalt**
☐ **Vermögenshaushalt**

In der Haushaltsstelle 02600.63800 sollte der Hpl-Ansatz 2010 in Höhe von 1000 € geändert

werden auf 1500 €

Die Deckung erfolgt durch folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
00100.66000	Verfügungsmittel der Oberbürgermeisterin	24.000	23.500	-500

Die Verwendung gilt für folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
02600.63800	Öffentlichkeitsarbeit	1000	1500	+500

Begründung:

Aus den zusätzlichen 500 € ist das Preisgeld für den „Annette Köppinger Preis“ zu finanzieren. Eine Finanzierung aus möglicherweise nicht zur Verfügung stehenden Spendenmitteln wird der Bedeutung einer Preisverleihung mit dem vorgesehenen Hintergrund nicht gerecht.

Unterschrift

SPD-Fraktion

Wird von 20.1 ausgefüllt

Schwerin, den 30.11.2009

20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

☒ **Verwaltungshaushalt**

☐ **Vermögenshaushalt**

Die SPD-Fraktion beantragt, in **HH-Stelle 02000.66100 (Mitgliedsbeiträge)**

den HPl-Ansatz 2010

i.H.v. 106.000 € auf 106.500 € (+ 500 €)

zu erhöhen.

Die **Deckung** erfolgt durch folgende HH-Stelle:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
02000.66100	Mitgliedsbeiträge	106.000	106.500	+ 500

Die **Verwendung** gilt für folgende HH-Stelle:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
02000.66100	Mitgliedsbeiträge	106.000	106.500	+ 500

Begründung:

Mit der Veränderungsliste hat die Oberbürgermeisterin den Beitrag der Stadt zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband MV (VDK), um 50% von 1000 auf 500 € gekürzt. Der VDK tritt dafür ein, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in besonderer Weise zu gedenken und für zukünftige Generationen die Erinnerung daran wach zu halten, welche schrecklichen Folgen Krieg und Gewaltherrschaft haben. Diese wichtige gesellschaftliche Arbeit des Verbandes im bisherigen Umfang zu unterstützen, ist auch angesichts der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Stadt unverzichtbar.

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion

Wird von 20.1 ausgefüllt

Schwerin, den 25.11.2009

20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

☒ **Verwaltungshaushalt**

☐ **Vermögenshaushalt**

Die SPD-Fraktion beantragt, in **HH-Stelle 13100.5600 (bes. Aufwendungen für Bedienstete)**

den HPl-Ansatz 2010

i.H.v. 14.800 € auf 18.800 € (+4.000 €)

zu erhöhen.

Die **Deckung** erfolgt durch folgende HH-Stellen:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
13000.52000	Geräte- und Ausstattungsgegenstände (Beschaffung von Matratzen 4.000 €)	44.000	40.000	- 4.000

Die **Verwendung** gilt für folgende HH-Stelle:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
13100.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete (Ersatzbeschaffung von Jugendfeuer-wehrbekleidung 4.000 €)	14.800	18.800	+ 4.000

Begründung:

Die in der HHSt 13100.5600 veranschlagten Mittel reichen nicht aus, um den erforderlichen Bedarf für die Beschaffung von Bekleidung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren zu decken. So sind z.B. für die Bekleidung der Mitglieder der Jugendfeuerwehren seit mindestens zwei Jahren keine Ersatz- und Neubeschaffungen erfolgt.

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion

Wird von 20.1 ausgefüllt

Schwerin, den 25.11.2009

20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

☒ **Verwaltungshaushalt**

☐ **Vermögenshaushalt**

Die SPD-Fraktion beantragt, in **HH-Stelle 13100.5600 (bes. Aufwendungen für Bedienstete)**

den HPl-Ansatz 2010

i.H.v. 14.800 € auf 18.600 € (+3.800 €)

zu erhöhen.

Die **Deckung** erfolgt durch folgende HH-Stellen:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
13000.56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	85.900	82.100	- 3.800

Die **Verwendung** gilt für folgende HH-Stelle:

HH-Stelle	Bezeichnung	HPl-Ansatz in € (bisher)	HPl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
13100.40100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigung für Kreisausbilder 3.800 €)	23.500	23.500	+ /- 0

Begründung:

Die durch die Verwaltung mit der Veränderungsliste vom 25.11.2009 erfolgte Erhöhung der HHSt 13100.40010 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit - i.Hv. 3.800 € wird mit einer Kürzung der besonderen Aufwendungen für Bedienstete in HHSt 13100.5600 gegenfinanziert.

Die hier veranschlagten Mittel reichen jedoch nicht aus, um den erforderlichen Bedarf an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren zu decken. Darüber hinaus sind die ebenfalls hier veranschlagten Mittel für die Beschaffung von Bekleidung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren ebenfalls nicht ausreichend. So sind z.B. für die Bekleidung der Mitglieder der Jugendfeuerwehren seit Jahren keine Ersatz- und Neubeschaffungen erfolgt.

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender

Wird von 20.1 ausgefüllt

Fraktion DIE LINKE
Anja Janker/Stefan Schmidt (Mitglieder des FA)

Fachausschuss, Ortsbeirat, Fraktion

01.12.2009
Datum

an 20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010
(ausfüllen pro Haushaltsstelle)

X Verwaltungshaushalt
☐ Vermögenshaushalt

In der Haushaltsstelle 63000 sollte der Hpl- Ansatz 2010 in Höhe von 3.000 € geändert

werden auf .0 €

Die Deckung erfolgt durch folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-
63000	Ausgaben für „Autofreien Sonntag“	3.000	0	- 3.000

Die Verwendung gilt für folgende Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz in € (bisher)	Hpl-Ansatz in € (neu)	Abweichung +/-

Begründung:

Der Finanzausschuss hat sich für die Prüfung des Vorschlags „Autofreier Sonntag“ unter der Maßgabe der haushaltsneutralität ausgesprochen. Solange es keinen Konzeptionellen Vorschlag der Verwaltung gibt, der einen zusätzlichen Haushaltsansatz begründet, sollte dieser Maßgabe gefolgt werden. Auch aus Sicht der Einreicher des Prüfantrages „Autofreier Sonntag“ sollten für diese Veranstaltung keine zusätzlichen Mittel im HH 2010 eingestellt werden.

Unterschrift

SPD-Fraktion

Wird von 20.1 ausgefüllt

Schwerin, den 30.11.2009

20.1

Änderungsantrag zum Stellenplan im Haushaltsplan-Entwurf 2010

☒ **Verwaltungshaushalt**

☐ **Vermögenshaushalt**

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Stelle 1433-2 - Musikpädagog(e/in)

im Fachbereich III (Elementarerziehung, Gesang, Behindertenpädagogik)
des Konservatoriums Schwerin

zu belassen.

Begründung:

Das Konservatorium (Musikschule) musste in den letzten Jahren im Rahmen von Sparmassnahmen im städtischen Haushalt erhebliche Stellenkürzungen hinnehmen. Um die Basis für eine kontinuierliche Arbeit erhalten zu können, ist inzwischen jede halbe Stelle unentbehrlich geworden. Wie an jeder allgemein bildenden Schule bedarf es auch am Konservatorium eines Grundstocks fest angestellter Lehrkräfte, um eine kontinuierliche Unterrichtsversorgung gewährleisten zu können. Honorarkräfte als Ergänzung sind wichtig und unentbehrlich. Sie stehen der Musikschule aber nur für die Zeit ihrer Unterrichtsstunden zur Verfügung. Unaufgefordert stellen sie trotzdem noch einen Teil ihrer Freizeit dem Konservatorium unentgeltlich zur Verfügung. Der Bildungsauftrag, den Musikschulen allgemein, hier speziell das Konservatorium Schwerin, haben, ist auf Grund der mittlerweile deutschlandweit laufenden Bildungsoffensive nicht hoch genug einzuschätzen. Eine inzwischen bundesweit angelaufene Initiative, „Jedem Kind ein Instrument“, unterstreicht die Bedeutung zusätzlich. Das Unterrichtsangebot des Konservatoriums reicht von vorschulischer Ausbildung über Elementarerziehung, Einzelunterricht und Studien vorbereitendem Unterricht bis hin zur Behindertenpädagogik. Mit dem Wegfall dieser hauptamtlichen Musikpädagogenstelle würde eine mit Honorarkräften nicht zu schließende Lücke in der kontinuierlichen Unterrichtsversorgung entstehen. Eine weitere Stellenkürzung im Stellenplan des Konservatoriums ist auch aus unserer Sicht, sowohl in Schwerin als auch im Land, nicht vertretbar.

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender

CDU / FDP -Fraktion
Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin

☎ 0385 / 545 29 52
0385 / 545 29 53
@ CDU-FDP-Stadtfraktion@Schwerin.de
www.CDU-FDP-Schwerin.de

an 20.1

Wird von 20.1 ausgefüllt

Änderungsantrag zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

Schwerin, den 30.11.2009

X Verwaltungshaushalt / Stellenplan
☐ Vermögenshaushalt

Beschlussvorschlag:

Die kw-Vermerke im Stellenplan des Haushaltsplanentwurfs 2010 für die Stellen-Nr. 0005 - 1, die Stellen-Nr. 0013 - 2 und die Stellen-Nr. 4546 - 2 werden gestrichen.
Dem entsprechend muss der Verwaltungshaushalt angepasst werden.

Begründung:

Die Stadtvertretung hat am 04.05.2009 die Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin beschlossen (DS: 02555/2009/1). Dabei hat sich die Stadtvertretung unter anderem auf die Aufgabenverteilung in vier Dezernate (Allgemeine Verwaltung; Finanzen, Soziales und Familie; Kultur und Ordnung; Wirtschaft und Bauen) festgelegt. Das Arbeitsvolumen der Dezernate hat sich seitdem nicht verringert. Eine Reduzierung der Dezernate würde eine Kapazitätsüberlastung in den verbleibenden Dezernaten zu Folge haben. Daher ist eine Streichung der kw-Vermerke erforderlich.

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender